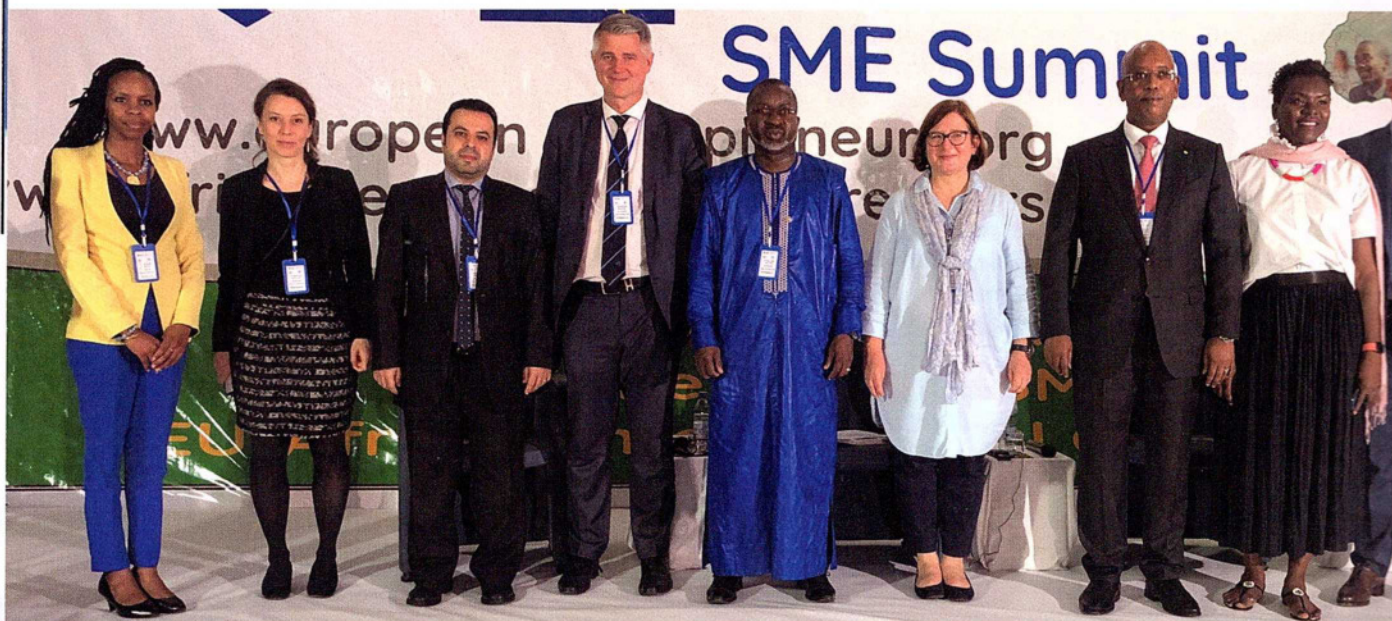


Afrika und Europa bündeln ihre Kräfte

Gemeinsam mit European Entrepreneurs CEA-PME, dem italienischen KMU-Verband (CON), dem senegalesischen Arbeitgeberdachverband und der Konrad-Adenauer-Stiftung hat der BVMW den EU-African SME Summit 2021 ausgerichtet. Der hybride EU-Afrika KMU-Gipfel Rom, Dakar und Brüssel, der live über CNBC gestreamt wurde, stellte den Höhepunkt der afrikapolitischen Arbeit des BVMW in diesem Jahr dar.



Im Rahmen des „EU-African SME Summits“ fand die zweijährige Jubiläumsfeier der „Taskforce Senegal“ des BVMW statt (hier die Teilnehmer in Dakar).

Der BVMW unterstützt bereits seit vielen Jahren, als größter freiwillig organisierter Mittelstandsverband Deutschlands, das Engagement kleiner und mittlerer Betriebe in Schwellen- und Entwicklungsländern durch eine Vielzahl an Projekten und Vorhaben. Der afrikanische Kontinent bildet dabei einen Schwerpunkt der Aktivitäten. Im Mittelpunkt des hochrangig besetzten EU-African SME Summits standen die Themen Unternehmertum, Berufsbildung und Investitionen – drei Schlüsselemente, die zur Stärkung des afrikanischen Mittelstands und zur Annäherung der beiden benachbarten Kontinente beitragen können.

Mittelstand leistet großen Beitrag

Der senegalesische Wirtschaftsminister Amadou Hott unterstrich im Rahmen des Gipfels die herausragende Bedeutung der Zusammen-

arbeit zwischen afrikanischen und europäischen KMU bei der Bewältigung globaler Herausforderungen, zum Beispiel in den Bereichen Landwirtschaft und Energie. Um diese Zusammenarbeit weiter zu unterstützen, appellierte Bundesentwicklungsminister Müller zu mehr Investitionen für die Förderung kleiner und mittlerer Betriebe. Der Mittelstand leistet einen entscheidenden Beitrag zur Schaffung von Arbeitsplätzen und der Bewältigung der Herausforderungen in Afrika und Europa.

Darüber hinaus zeigte das Forum, wie wichtig es ist, europäische Direktinvestitionen in Afrika zu erhöhen und dabei insbesondere beschäftigungswirksame Sektoren in den Blick zu nehmen. Angesichts des sehr hohen demografischen Anteils Jugendlicher auf dem afrikanischen Kontinent kommt der Berufsbildung und der Schaffung von Arbeitsplätzen eine besondere Bedeutung zu. Im Mittel-



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Summits in Rom.



Bundesgeschäftsführer Markus Jerger (re.) und CONFAPI Präsident Dr. Maurizio Casaco in Rom.

Während der Veranstaltung stand auch die Notwendigkeit, die Potenziale der digitalen Transformation auf beiden Kontinenten durch eine enge Zusammenarbeit voll auszuschöpfen. Die Gespräche auf der Veranstaltung erbrachten darüber hinaus, dass Afrika und Europa ein gemeinsames Interesse daran haben, ihre Kräfte zu bündeln, um die Nahrungsmittelproduktion und die Landwirtschaft auszubauen und nachhaltiger zu gestalten. Es muss mehr getan werden, um neue Investitionsmöglichkeiten und Handelsmöglichkeiten zwischen kleinen und mittleren Unternehmen in Afrika und Europa in diesen Sektoren zu identifizieren und zu fördern.

Der Mittelstand spielt eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung der neuen Allianz zwischen Afrika und Europa mit dem Ziel, langfristige Investitionen zu begünstigen und Arbeitsplätze zu schaffen. Vor diesem Hintergrund plädierte der Bundesgeschäftsführer des BVMW und Co-Präsident vom European Entrepreneurs CEA-PME Markus Jerger dafür, die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Afrikanischen Union und der Europäischen Union in Zukunft weiter zu stärken.



Gut zu wissen

- Im Rahmen des EU-African SME Summits fand die zweijährige Jubiläumsfeier der „Taskforce Senegal“ des BVMW statt, die unter der Schirmherrschaft von Staatspräsident Macky Sall im Oktober 2019 in Dakar gegründet wurde
- Der BVMW und die Sonderinitiative Ausbildung und Beschäftigung, die im Auftrag des Bundesentwicklungsministeriums umgesetzt wird, haben in den letzten zwei Jahren erfolgreich BVMW-Mitglieder in den Senegal begleitet und Kooperationen zwischen deutschen und senegalesischen Unternehmen etablieren können
- Wenn Sie sich für den senegalesischen Markt und die Task Force Senegal interessieren, wenden Sie sich bitte an Lena Pahlenberg: business-scout@bvmw.de und Mor Diop: mor.diop@bvmw.de

Andreas Jahn

BVMW Mitglied der Bundesgeschäftsleitung, Ressort Politik, Außen- und Volkswirtschaft

andreas.jahn@bvmw.de



Mor Diop

BVMW Referent Afrika und frankophone Länder

mor.diop@bvmw.de

